



## Unfassbar!

Wie oft haben wir das in der letzten Zeit gehört, gesagt oder gedacht. **Unfassbar, was gerade geschieht!**

Ein winziger Virus, „Covid 19“, hat mit zunehmender Geschwindigkeit die Welt lahmgelegt und unseren Alltag ausgebremst, die größten Wirtschaftsmächte in die Knie gezwungen und eine erfolgsgewohnte Medizin Ohnmacht erfahren lassen. Er hat laute Städte verstummen lassen und einer selbstgewissen Lebenshaltung Angst eingeflößt. Er hat tausende Menschen aus dem Leben gerissen und zugleich vielerorts verhindert, dass ihre Familien und Freunde sich am Grab verabschieden konnten. Unfassbar.

Der Virus hat auch in einer nie da gewesenen Weise das gemeinsame öffentliche Feiern der Gottesdienste und das gemeindliche Leben in den Seelsorgeeinheiten und Pfarreien unterbrochen. Hat uns verwehrt, die Karwoche und Ostern miteinander zu begehen. Erstkommunionfeiern? Abgesagt und auf unbestimmte Zeit verschoben. Unfassbar.

Zugleich hat dieser Virus Aufmerksamkeit für die bisher unbekanntesten Nachbarn geweckt und Hilfsbereitschaft für Menschen, die einem bisher egal waren. Er hat uns die Augen dafür geöffnet, wie sehr wir auf andere angewiesen und mit ihnen verbunden sind, hat der Kreativität



auf vielen (digitalen) Kanälen einen Schub gegeben und die Besinnung auf das, was wirklich wichtig ist, möglich gemacht.

Unfassbar ist auch der Heilige Geist, dessen Hochfest Pfingsten wir am 31. Mai und 1. Juni feiern werden. „Er



wehrt, wo er will“ (Joh 3, 8) sagt Jesus vom Wirken des Heiligen Geistes. Er ist nicht zu fassen. Das lässt sich auch daran sehen, dass es an Pfingsten deutlich weniger Brauchtum gibt als zu Ostern oder zu Weihnachten. Oder daran, dass es in der Firmvorbereitung, wenn es um den Heiligen Geist geht, oft heißt: „O, das ist schwierig zu erklären. Das verstehe ich selbst nicht wirklich.“ Dabei sind die Wirkungen des Heiligen Geistes unersetzbar für die Kirche: Er gießt die Liebe Gottes in die Herzen der Getauften ein.

## Kirche im Übergang

Das Ende der Osterzeit im Mai markieren die Feste der „Himmelfahrt“ Christi, der 7. Ostersonntag und schließlich das Pfingstfest.

Die unmittelbare Erfahrung des Auferstandenen verblasst, die Jünger versammeln sich mit Maria „im Obergemach“ eines Hauses und verharren dort „einmütig im Gebet“.

Dann aber bricht der Geist Gottes mächtig ein und bringt das Haus und die Herzen der Jünger in Bewegung. Sie gehen hinaus zu den Menschen aller Sprachen und Nationen und sprechen ihnen Hoffnung zu – aus der Kraft des Geistes.

„Die gesamte Schöpfung liegt bis zum heutigen Tag in Geburtswehen“, so deutet Paulus im Römerbrief die Zeit mit ihren Leiden (8,22), die auch ihn seufzen lassen.

Wir haben in den vergangenen Monaten drastisch erlebt, wie eng verbunden wir mit der ganzen Erde und ihren Lebewesen sind. Der Planet Erde erkrankt wie ein Organismus, den wir über die Maßen beanspruchen. Er wehrt sich mit Seuchen, die wir nur global abwehren können. Allzu viele Menschen sind Opfer geworden.

>>> Seite 3

Aus dem Inhalt	Seite
Unfassbar!	
Kirche im Übergang	1-2
Nachruf Berno Keller	2
Ergebnisse PGR-Wahl im Dekanat	3
Aus den Pfarreien ...	4-8
Diverse Informationen	9
Neue Leiterin JPT Bo-Ho	10
Nachruf Emanuel Frey	11
Theologisches Fragezeichen:	
Was ist der Sinn des Lebens - Teil 1	12

>>> Seite 2

**Alle in dieser Zeitung genannten Termine finden aufgrund der aktuellen Situation nur statt, wenn das Versammlungsverbot aufgehoben ist, sie sind daher unter Vorbehalt zu verstehen.**

**Achten Sie auf die örtlichen Anzeiger und schauen Sie auf die Homepages Ihrer Pfarrei.**

Fortsetzung von Seite 1

## Unfassbar!

Er macht Menschen fähig, Jesus als Gottes Sohn zu erkennen und als den Herrn zu bekennen. Er schafft die Einheit der Kirche in ihrer großen Vielfalt. Er ist der, der das Werk Jesu „auf Erden weiterführt und alle Heiligung vollendet“, wie es im Vierten Hochgebet heißt.

Kann das Unfassbare, das wir in den vergangenen Wochen erlebt haben und immer noch erleben, uns helfen, den unfassbaren Geist Gottes besser wahrzunehmen, uns mehr auf ihn einzulassen und so auch bewusster Pfingsten zu feiern? Zwei Chancen dafür sehe ich.

Zum einen durch die Erfahrung: „Ich hab's nicht im Griff. Wir haben's nicht im Griff“. Die Ohnmacht, die Menschen erleiden, kann das Gebet auf einmal mehr werden lassen als eine „spirituelle Wellness-Übung“. Es wird eine echte Bitte an Gott, etwas zu tun, was wir nicht allein schaffen. Eine Bitte, von deren Erhörung wirklich etwas abhängt. Die Antwort Gottes auf jede wirkliche Bitte ist - nach dem Zeugnis des Evangeliums - der Heilige Geist. „... wie viel mehr der Vater im Himmel den Heiligen Geist denen geben, die ihn bitten“ (Lk 11,13), so verheißt es Jesus dem beharrlichen Bitten, Suchen und Anknöpfen.

Die zweite Chance hängt mit einem Gedankenexperiment zusammen, zu dem der Zukunftsforscher Matthias Horx in einem kürzlich veröffent-

lichten Text „Die Welt nach Corona“ ([www.horx.com](http://www.horx.com)) einlädt: Man soll sich vorstellen, wie man im September 2020 in einem Straßen-Café sitzt, von dieser Zukunft her auf die bewältigte Corona-Krise zurückschaut und zufrieden auf das blickt, was man selber während der Krise richtiggemacht und was sich Gutes in der Gesellschaft entwickelt hat. Diese Gedanken-Übung weckt, so der Zukunftsforscher, die hoffnungsvollen Kräfte in uns und motiviert zum Vertrauen, das in jedem Einzelnen und in der Gesellschaft die Gaben zur Bewältigung der momentan überfordernden Situation da sind.

Mir gefällt diese Übung. Aber beim Lesen von Horx Vorschlag ging mir auf, dass wir Christinnen und Christen beim Suchen nach Hoffnungsquellen für die Gegenwart und die Zukunft die Hilfe des Heiligen Geistes zugesagt bekommen haben. Jesus spricht vom Heiligen Geist als dem, der die Glaubenden alles lehren wird, und ihnen Jesu Frieden schenkt (Joh 14, 26-27). Außerdem verheißt er den Jüngern vor seiner Himmelfahrt zu: „Ihr werdet Kraft empfangen, wenn der Heiligen Geistes auf euch herabkommen wird; und ihr werdet meine Zeugen sein“ (Apg 1,8)

Wenn ich also zu wenig Kraft habe oder Ruhe finde, um selber das positive Zukunftsbild zu entwerfen, darf ich mich getrost an Gottes Geist wenden. Er schenkt Frieden, den die Welt nicht

geben kann. Gottes Geistkraft macht Menschen dazu fähig, sich auf das einzulassen, was sie bisher gefürchtet haben. Sie weckt, was es braucht, um das Unbekannte zu gestalten. Nicht nur als Ergebnis einer guten „Technik“, sondern als Geschenk der Liebe Gottes, denn aus der Liebe Jesu zum Vater und zu uns und aus dem Liebe des Vaters zu Jesus und zu uns, so heißt es im Großen Glaubensbekenntnis, geht der Heiligen Geist hervor.

Die unfassbare Situation des Frühjahrs 2020 birgt Chancen, dass Pfingsten das Fest einer geglückten Zukunft wird, die heute schon in jedem Einzelnen und in der Gemeinschaft der Glaubende wirksam wird. Pfingsten kann zu diesem Fest werden, wenn wir die Hände, Gedanken und Gefühle, die vielleicht im Moment noch ins „Leere“ greifen und nichts zu fassen bekommen, nach oben öffnen und einfach und ehrlich bitten: „Komm, Heiliger Geist.“

„Komm Heiliger Geist, erfülle die Herzen Deiner Gläubigen und entzünde in uns das Feuer deiner Liebe und deiner Hoffnung“. Unfassbar, aber wirklich.

Das erhofft mit Ihnen,

Thomas Mitzkus  
Pfarrer von Petershausen

Bilder:  
[www.cleanpng.com/png-pentecost-st-mark-s-roman-catholic-church-symbol-h-5429494/](http://www.cleanpng.com/png-pentecost-st-mark-s-roman-catholic-church-symbol-h-5429494/)  
[stock.adobe.com/wladimir1804/David](https://www.stock.adobe.com/wladimir1804/David)

### Primiz im Münster Konstanz 1967

**Berno Keller stammte aus einer kirchlich engagierten Familie der Münsterpfarre und wuchs mit seinen Geschwistern am Rheinsteig auf. Er wurde am 14.5.1942 geboren und legte 1962 am Heinrich-Suso-Gymnasium das Abitur ab.**

Danach studierte er Philosophie und Theologie in Freiburg im Breisgau und Fribourg (Schweiz). Nach der pastoralen Ausbildung in St. Peter empfing er 1967 mit 16 Mitbrüdern durch Erzbischof Hermann Schäufele das Sakrament der Priesterweihe. Da auch der Konstanzer Rudolf Schatz zum Weihekurs gehörte, konnte im Münster U.L.F. zu Konstanz am 11. Juni Doppelprimiz gefeiert werden,

### **Pfr. i.R. Berno Keller +**

aber man entschied sich für zwei einzelne Ämter: um 9.00 Uhr zelebrierte Rudolf Schatz ein lateinisches Amt, um 10.30 Uhr folgte das deutsche Primizamt mit Berno Keller. Abends spendeten die Neupriester gemeinsam den Primizsegen. Seine erste Vikarsstelle Hl. Schutzengel in Brühl, wo er sechs Jahre wirkte, muss prägend für ihn geworden sein.

Als Pfarrer wirkte er segensreich über 17 Jahre in St. Johann in Sigmaringen. Leider litt er unter einer chronischen Nieren-Insuffizienz, so dass er mit Sasbach bei Achern (1991-1994) und Wyhl am Kaiserstuhl kleinere Pfarreien übernehmen und 2001 in den Ruhestand gehen musste. Sei-

ne Liebe galt einer sorgfältigen Liturgie und der Seelsorge besonders für Menschen, die Trost aus dem Glauben suchten.

Seine treue Haushälterin Ursula Jennewein begleitete und betreute ihn an verschiedenen Orten, bis er nach Brühl in die dortige Senioren-Wohnanlage zurückkehrte.

Im Sommer 2017 konnte er noch mit seinen zwei Schwestern im kleinen Kreis in Dettingen sein Goldenes Priesterjubiläum feiern. Am 31.3.2020 rief ihn der Herr in die Himmlische Stadt, wo es keine Mühsal und Trauer mehr gibt. Seine letzte irdische Ruhestätte fand er in Brühl. R.i.p.

Dekan Mathias Trennert-Helwig

# Ergebnisse der Pfarrgemeinderatswahlen im Dekanat Konstanz

## KN Altstadt

**Bambusch**, Tamara; **Becker**, Angela; **Bissinger**, Stefan; **Erd**, Joachim; **Feist**, Elias; **Feist**, Sabine; **Filleböck**, Joachim; **Fritz**, Michael; **Hornstein**, Andrea; **Kunemann**, Michael; **Lang**, Julius; **Lauber**, Willy; **Leib-Keßler**, Christina; **Maier**, Gerhard; **Quehl**, Karin; **Sers**, Helene; **Widmann**, Daniel; **Zoll**, Otmar

## KN Bodanrückgemeinden

**Ehret**, Matthias; **Hasanaj**, Arjana; **Herkert**, Matthias; **Kern**, Dr. Kerstin; **Kompp**, Simon; **Martin**, Nicole; **Münch**, Regina; **Rapp**, Brigitte; **Riehle**, Anna-Lena; **Schmidt**, Anna; **Sinner**, Dominik; **Tuna**, Petra

## KN Petershausen

**Albicker-Denk**, Antje; **Becker**, Daqmar; **Biegert**, Bernhard; **Blaser**, Simon; **Bürkle**, Nina; **Eckert**, Josette; **Fritz**, Martin; **Gnan**, Markus; **Gutqsell**, Christa; **Heisel**, Claudia; **Hipp**, Matthias; **Löffler**, Daniel; **Mandausch**, Ulrike; **Mölter**, Esther; **Müssiq**, Sarah; **Pfeifer**, Yvonne; **Pfeiffer**, Dominik; **Reichel**, Christiane; **Rotzinner-Magin**, Rita; **Ruchti**, Herbert; **Sorge**, Svjetlana; **Steinhauer**, Siqrid; **Stetter**, Frank; **Volpert**, Hubert; **Volpert**, Silke

## KN St. Georg - Maria Hilf

**Brückner**, Wolfgang; **Cybulka**, Antonia; **Dinter**, Dr. Winfried; **Feldbaum**, Henning; **Gebhardt**, Simona; **Geiger**, Eberhard; **Koch**, Boris; **König**, Dr. Dirk; **Lehn**, Dr. Joachim; **Moßbrucker**, Sabine; **Peter**, Dr.

Ruth; **Schmid**, Dr. Angelika; **Walter**, Prof. Dr. Michaela; **Winzen**, Kerstin

## KN Wollmatingen - Allensbach

**Bächle**, Willi; **Becker**, Marcel; **Bensberg**, Daniel; **Bumler**, Petra; **Egenhofer**, Bernhard; **Eisenhauer**, Laura; **Furtwängler**, Michael; **Gnirs**, Lisa; **Graf von Oppersdorff**, Maximilian; **Kennedy**, Kerstin; **Kreiter**, Dieter; **Leute**, Peter; **Marder**, Petra; **Nagel**, Hartmut; **Oberle**, Angela; **Rauch**, Gerhard; **Rauch**, Martina; **Trenkle**, Stefan; **Tschinkel**, Susanne; **Uhl**, Sr. Regina Maria; **Wunsch**, Maria

## Hohenfels

**Birkhofer**, Stefan; **Driesner**, Reinhold; **Freudemann**, Karin; **Gerster**, Regina; **Kästle**, Edwin; **Keller**, Erika; **Keller**, Stephanie; **Lutz**, Albert; **Mayer**, Simone; **Schrodin**, Annette; **Striffler**, Wilfried; **Winter-Thum**, Sonja

## Krebsbachtal

**Braun**, Gabriele; **Bruggner**, Uwe; **Durner**, Winfried; **Ebner**, Elke; **El Gendy**, Heidrun; **Endele**, Thomas; **Fritsch**, Gebhard; **Gerdawischke**, Elena; **Herz**, Andi; **Keller**, Christina; **Krafft**, Katja; **Löffler**, Hubertus; **Martin**, Frank; **Schenk**, Renate; **Schmid**, Martin

## St. Radolt Radolfzell

**Bader**, Klaus; **Baumhof**, Dr. Christoph; **Bosch**, Thomas; **Britsch**, Martha; **Bürklin**, Christoph; **Gleich**, Prof. Dr. Johann; **Gnann**, Andrea; **Graf**, Tanja; **Leibbach**, Alexandra;

**Nagel**, Andrea; **Peetz-Lohrer**, Dagmar; **Pohl**, Achim; **Ruh**, Margarete; **Schnitzlein**, Annette; **Schnitzlein**, Markus; **Schreiber**, Albert; **Schwab**, Christoph; **Stadler**, Christof; **Teige**, Jonas; **Teige**, Ute; **Weber**, Christiane; **Weidele**, Gabriele; **Weltin**, Andrea

## Reichenau

**Anker**, Uwe; **Blum**, Johannes; **Brandner**, Regine; **Bruder**, Esther; **Deggelmann**, Christof; **Deggelmann**, Susanne; **Hafner**, Lukas; **Keller**, Elke; **Keller**, Madeleine; **Morat**, Axel; **Spitzhüttl**, Irmhilde; **Weltin**, Nikolas

## See-End

**Dämpfle**, Martina; **Dreßen**, Thomas; **Jaklin**, Tobias; **Klatt**, Andreas; **Koch**, Bernhorst; **Küppers**, Markus; **Lempp**, Dagmar; **Mauch**, Gabriele; **Michel**, Angelika; **Moll**, Esther; **Rath**, Bernd; **Renner**, Bernadette; **Schmidt**, Günter; **Seeberger**, Renate; **Trisner**, Ute; **von Bodman**, Carolina

## Stockach

**Bock**, Stefan; **Brecht**, Dr. Jürgen; **Breyton**, Christina; **Bühler**, Siegfried; **Goldstein**, Christina; **Gottwald**, Manuela; **Gudelius**, Winfrid; **Heim**, Alfred; **Heine**, Gertrud; **Herzog**, Cornelia; **Kessler**, Stephan; **Klink**, Andrea; **Matthes**, Elisabeth; **Matthes**, Ulrike; **Rösch**, Lucia; **Rothengaß**, Angelika; **Schuller**, Nils; **Sernatinger**, Anneliese; **Stropfel-Steppacher**, Silvia; **Tschiskale**, Annette; **Wieland**, Jasenka; **Wolf-Lenz**, Angela

Fortsetzung von Seite 1

Die menschliche Zivilisation wird durchgeschüttelt wie ein Fieberkranker. Mancher selbstverständliche Luxus bröckelt ab, es muss plötzlich ohne Mega-Events, Parties und Fernreisen gehen. Die Überlebenden werden immun und geimpft, aber die nächste Krise wird irgendwann kommen. Haben wir etwas gelernt?

Zum ersten Mal seit den Verfolgungszeiten mussten wir Christen ohne Begegnung im Gottesdienst auskommen – ausgerechnet an Ostern. Dafür

## Kirche im Übergang

gab es nur „Ersatz“. Jetzt werden die Möglichkeiten der Eucharistie („Dank-sagung“) wieder hochgefahren, wir dürfen wieder das Wort Gottes hören, Kommunion mit Christus und miteinander feiern, Taufe und Hochzeit festlich gestalten und unsere Verstorbenen im angemessenen Rahmen betrauern und verabschieden.

Die Chöre und Gruppen finden sich wieder, Gemeinschaft lässt wieder Nähe spüren. Unsere Kinder und Jugendlichen erobern Räume und Na-

tur, Gespräche führen wieder näher zusammen. Dafür wollen wir danken, wie auch besonders denen, die in der Krise für uns da waren.

**Wir wollen Pfingsten erleben wie nie zuvor, als Gabe des Geistes Gottes, der Mauern überwindet und neues Leben erblühen lässt.**

Das wünscht Ihnen allen Ihr

Dekan Mathias Trennert-Helwig

**Konstanz St. Georg - Maria Hilf**

**Maiandachten** auf Loretto: immer sonntags um 17.00 Uhr auf Loretto | Dekanatsmaiandacht am 21.05., 17.00 Uhr auf Loretto  
 Do, 07., 21., 31.05., 18.30 Uhr **Schmiederklinik**: Eucharistiefeier, wenn es die Bestimmungen erlauben  
 Di, 12.05., 26.05., 18.30 Uhr **Schmiederklinik**: Gesprächsabend „Gott und die Welt“, wenn es die Bestimmungen erlauben  
 So, 24.05., 10 Uhr **Patrozinium in Maria Hilf**  
 Aktuelle Gottesdienste und Veranstaltungen der Kirchengemeinde St. Georg - Maria Hilf entnehmen Sie dem **Aktuell** oder der Homepage: [kath-mhsg.de](http://kath-mhsg.de)

**Bodanrückgemeinden**

Aktuelle Gottesdienste siehe bitte unter: [bodanrueckgemeinden.com](http://bodanrueckgemeinden.com)

**See-End**

Aktuelle Gottesdienste siehe bitte unter: [www.kath-see-end.de](http://www.kath-see-end.de)

**Hohenfels**

Aktuelle Gottesdienste siehe bitte unter: [www.se-hohenfels.de](http://www.se-hohenfels.de)

**Kolpingsfamilien**

**Konstanz – Zentral**  
 Infos: Otmar Zoll, 07531.8040840 | [gebueder-zoll@outlook.com](mailto:gebueder-zoll@outlook.com)  
**Radolfzell**  
 Infos: Gebhard Schille 07732.12735 | [gebhardschille@gmx.de](mailto:gebhardschille@gmx.de)  
**Stockach**  
 Infos: Hans-Jürgen Geiger 07771.914716 | [www.kolping-stockach.de](http://www.kolping-stockach.de)  
**Reichenau**  
 Infos: Gerhard Blum 07534.7313 | [www.kolping-reichenau.de](http://www.kolping-reichenau.de)

**Impressum**

**KN Kirchliche Nachrichten des katholischen Dekanats Konstanz**  
**Herausgeber:** Kath. Dekanat, Pfalzgarten 4, 78462 Konstanz – **V.i.S.d.P.:** Dekan Dr. Mathias Trenner-Helwig (MTH)  
**Redaktion:** Henning Feldbaum (HFe) Jungerhalde 22, 78464 Konstanz  
 Mobil: 0171.7506804, Mail: [info@eggsoft.de](mailto:info@eggsoft.de)  
**Druck:** Druckerei DB GmbH, Fritz-Arnold-Str. 23, 78467 Konstanz, Mail: [info@druckerei-db.de](mailto:info@druckerei-db.de)  
*KN Kirchliche Nachrichten erscheint immer am Anfang eines Monats. Redaktionsschluss ist am 3. eines Monats für den folgenden Monat.*

**Sasbacher Koinonia**

**Geistlicher Tag im Haus St. Elisabeth, Kloster Hegne**

Der Geistliche Tag lädt ein zur Unterbrechung des Alltags im Schweigen und Hören. Die Elemente sind am Freitag Einübung in Stille und Meditation, Revision (Lebensbetrachtung) und Eucharistische Anbetung, am Samstag Morgenlob, Eucharistiefeier, Schriftgespräch und Erfahrungsaustausch. Sasbacher Koinonia.

**Leitwort: "Ich bin in meinem Vater, ihr seid in mir und ich bin in euch." Joh 14,15-21 - Ein tröstliches Wort in dieser Krisenzeit!**  
**Fr, 15.05., 18 h, - Sa, 16.05, 11.30 h**

Anmeldung jeweils eine Woche vor Beginn unter Tel. 07533.9366-2000 oder E-Mail: [info@st-elisabeth-hegne.de](mailto:info@st-elisabeth-hegne.de)

**Weitere Gottesdienste ...**

... Andachten, Rosenkränze, ... entnehmen Sie den örtlichen Gottesdienstanzeigen!!

**Friedensgebet der ACK**

**Ökumenisches Friedensgebet der christlichen Kirchen am 3. Freitag im Monat um 18.30 Uhr in der Kapelle von St. Gebhard, Zähringerplatz.**

**Dekanatsjugendbüro**

Hofhalde 10a, Kolpinghaus, 78462 Konstanz - Tel. 07531.9189182. E-Mail: [lisa.neubauer@kath-dekanat-konstanz.de](mailto:lisa.neubauer@kath-dekanat-konstanz.de)

**Männerwerk**

**Die Veranstaltungen finden nur statt, wenn es die aktuelle Situation zulässt.**

**Männerbetstunden** in den Anliegen unserer Zeit auf Loretto:  
**Mo, 19h:** KN Petershausen, St. Martin, St. Gallus  
**Di, 19h:** KN Altstadt  
**Mi, 19h:** KN Petershausen: St. Gebhard, St. Suso  
**Fr, 19h:** KN St. Georg - Maria Hilf  
**Geplant:**  
 Mi, 06.05., 13 Uhr, Halbtagesausflug zur Maiandacht auf dem Schenkenberg, anschl. Einkehr im Schenkenberg.  
 Sa, 09.05. – Sa, 16.05., Gebetswache der Männer auf dem Lindenberg (Gruppe 2). Obmann der Gruppe ist Bernhard Schäffauer.  
**Ob diese Termine stattfinden und falls ja, wie sie stattfinden, informieren Sie sich bitte bei Willy Lauber, Tel.: 955769**

**Citypastoral Konstanz**

**Termine finden aufgrund der aktuellen Situation erst wieder statt, wenn das Versammlungsverbot aufgehoben ist, daher unter Vorbehalt. Bitte entnehmen Sie unserer Homepage [www.citypastoral-konstanz.de](http://www.citypastoral-konstanz.de), welche Termine ab wann stattfinden können.**

**Da Sein**

Gelegenheit zum persönlichen Gespräch im Kirchenladen / Infotheke der Dreifaltigkeitskirche: Mo – Fr von 16 bis 18 Uhr und Samstag von 11 -13 Uhr

**Amen: Ökumenisches Abendgebet** jeden Mittwoch um 18 h in der Dreifaltigkeitskirche

**Mittagspause einmal anders –** Meditation, Stille, Achtsamkeit jeden Dienstag von 12.30 Uhr bis 12.50 Uhr – im Chorraum der Dreifaltigkeitskirche (nicht in den Weihnachtsferien)

**klangstille**

jeden Freitag, 15 Uhr, Carola Ledge, klassische Gitarre

**seelen-raum „Lost places“ –** Spirituelle Kirchenführung zu Kirchen, die keine mehr sind

Di, 26.05., 19:30 Uhr, Treffpunkt vor dem Inselhotel

**da sein –**

Nähere Information über das Ehrenamt Do, 19.05., 19 Uhr, HI. Dreifaltigkeit, Gesprächsraum in der Kirche. Bei einem Apéro an unserer ANSPRECH-BAR oder bei der Leiterin der Citypastoral unter: [Monika.Paetzel@citypastoral-konstanz.de](mailto:Monika.Paetzel@citypastoral-konstanz.de) (Tel: 07531/23952)

**„viertele theo“:**

**Theologie in der Kneipe**  
 Mi, 06.05., 19 Uhr, Weinstube Hintertürle, Nebenzimmer, Konradigasse 3. Bei Saft, Bier und Wein über Gott und die Welt reden. Impuls von Ricarda Dannecker zum Thema: „Frauen als Priesterinnen.“. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

**Akademie der älteren Generation**

**27. Mai – „Mahatma Gandhi. Die Kraft der Gewaltlosigkeit“**  
**Referent:** Jürgen Hören, ehem. Leiter vom SWR-Kirchenfunk, Konstanz  
 Die Veranstaltungen sind öffentlich und finden in der Regel jeweils am letzten Mittwoch des Monats um **15 Uhr im Kolpinghaus, Konstanz, Hofhalde 10a**, statt.  
**Information:** Hans-Peter Metzger 07531.29022, Mail: [hpmetzger@web.de](mailto:hpmetzger@web.de)

**Bildungszentrum Konstanz**

Bildungszentrum, Tel.: 07531.17626 [www.bildungszentrum-konstanz.de](http://www.bildungszentrum-konstanz.de) [info@bildungszentrum-konstanz.de](mailto:info@bildungszentrum-konstanz.de) Münsterplatz 11, 78462 Konstanz

**Konstanz Petershausen**

**Termine finden aufgrund der aktuellen Situation erst wieder statt, wenn das Versammlungsverbot aufgehoben ist, daher unter Vorbehalt.**

**Eröffnung der Maiandachten:**

Sa. 02.05., 17.00h Hl. Messe, anschl. Eröffnung der Maiandachten (Bruder Klaus);  
So. 03.05., 09.30h Hl. Messe, anschl. Eröffnung der Maiandachten (St. Suso);  
So. 03.05., 11.15h Hl. Messe, anschl. Eröffnung der Maiandachten (St. Gebhard).

**Kinder und Familie:**

So. 10.05., 11.15h Hl. Messe mit Kinderkirche (St. Gebhard);  
So. 17.05., 09.30h Hl. Messe mit Kinderkirche (St. Suso);  
So. 17.05., 11.15h Hl. Messe mit dem Kindergarten St. Gebhard, musikalisch mitgestaltet von den Kängurus (St. Gebhard);  
Mo. 25.05., 08.00h Elterngebetskreis (St. Gebhard).

**Christi Himmelfahrt:**

Do., 21.05., 11.00h Hl. Messe, musikalisch mitgestaltet vom Singkreis unter Leitung von Martin Weber (St. Suso).

**Pfingsten:**

So. 31.05., 10.00h Pfingsthochamt mit musikalischer Gestaltung (St. Suso);  
So. 31.05., 10.00h Festgottesdienst an Pfingsten; Johann Ernst Eberlin: MESSA DI SAN GIOSEPPE für Sopran; Streicher und Orgel: Nina Schulze, Sopran; Instrumentalisten; Leitung: Martin Weber (St. Gebhard).

**Musik im Gottesdienst:**

So. 17.05., 11.15h Hl. Messe mit dem Kindergarten St. Gebhard, musikalisch mitgestaltet von den Kängurus (St. Gebhard);  
Do., 21.05., 11.00h Hl. Messe, musikalisch mitgestaltet vom Singkreis unter Leitung von Martin Weber (St. Suso);  
So. 31.05., 10.00h Pfingsthochamt mit musikalischer Gestaltung (St. Suso);  
So. 31.05., 11.15h Festgottesdienst an Pfingsten; Johann Ernst Eberlin: MESSA DI SAN GIOSEPPE für Sopran; Streicher und Orgel: Nina Schulze, Sopran; Instrumentalisten; Leitung: Martin Weber (St. Gebhard).

**Gottesdienste poln. Gemeinde:**

So. 10.05., 16.00h Hl. Messe (Br. Klaus).

**Gottesdienste philipp. Gemeinde:**

So. 17.05., 14.00h Hl. Messe (Br. Klaus).

**Bibelteilen:**

Do. 07.05., 20.00h (Bruder Klaus);  
Do. 21.05., 20.00h (Bruder Klaus).

**Religion und Gesellschaft:**

Di. 12.05., 19.30 Uhr Vesper (Kapelle St. Gebhard).

**Ökumene:**

Fr. 15.05., 18.30h ökumenisches Friedensgebet (Kapelle St. Gebhard).

**Konzerte:**

Sa. 02.05., 11.30h Orgelmusik zur Marktzeit mit Alexander Seidel, Zürich, CH (St. Gebhard);  
So. 02.05., 18.00h Konzert am >>>

**Wollmatingen – Allensbach**

**St. Martin, Wollmatingen**

Sa, 02.05.: 18.00h Eucharistiefeier  
Di, 05.05.: 8.30h Eucharistiefeier, anschl. gemeinsames Frühstück  
Do, 07.05.: 18.00h Maiandacht der Frauengemeinschaft auf dem Hafner  
So, 10.05.: 11.00h Eucharistiefeier  
So, 17.05.: 11.00h Eucharistiefeier  
Do, 21.05.: 10.00h Eucharistiefeier, anschl. Prozession zum Tabor mit anschl. Taborfest  
Fr, 22.05.: 10.00h Eucharistiefeier im Seniorenheim Urisberg  
So, 24.05.: 09.00h Eucharistiefeier  
Do, 28.05.: Ausfahrt der Senioren: Maiandacht in Hinterzarten und Besuch des Skimuseums  
Mo, 01.06.: 10.00h Eucharistiefeier

**St. Gallus, Fürstenberg**

So, 03.05.: 11.00h Eucharistiefeier  
Fr, 08.05.: 18.30h Eucharistiefeier  
So, 10.05.: 9.00h Eucharistiefeier  
Mi, 13.05.: 18.30h Eucharistiefeier  
Fr, 15.05.: 18.30h Eucharistiefeier  
Sa, 16.05.: 18.00h Eucharistiefeier, anschl. Mitarbeiterfest  
So, 24.05.: 11.00h Eucharistiefeier  
Mi, 27.05.: 18.30h Eucharistiefeier  
Fr, 29.05.: 18.30h Eucharistiefeier  
So, 31.05.: 10.00h Festgottesdienst (Kirchenchor); 18.00h Vesper

**ZfP Reichenau**

Sa, 02., 09., 16., 23. u. 30.05.: 18.30h Eucharistiefeier  
Mi, 20.05.: 18.30h Eucharistiefeier  
Die Gottesdienste und Veranstaltungen finden nur statt, wenn es die aktuelle Situation auch zulässt.  
Wir möchten auf unsere Homepage aufmerksam machen: [www.kath-wa.de](http://www.kath-wa.de) dort finden Sie Aktuelles, Anregungen, Impulse, sowie auch das ökumenische Hausgebet usw..

Es gibt auch einen direkten Zugang zu unserem neu erstellten Youtube-Kanal GOrona ! In Kooperation mit der Kirchengemeinde Petershausen werden Pfarrer Mitzkus, Pfarrer Collantes und Pfarrer Gut

Sonntagabend: VON LIEBE UND FRÜHLING, A-Cappella-Werke von E. Esenvalds, R. Schumann, A. Pärt, P. Kostiaienen, J. Brahms u.a.; 4x4 Frauenchor der PH Heidelberg, Leitung: Heike Kiefner-Jesatko (Bruder Klaus).

**Senioren:**

Mi. 06.05., 09.00h Marktmesse der Senioren (St. Gebhard);  
Do. 07.05., 14.30h Maiandacht in der näheren Umgebung (Bruder Klaus);  
Mi. 13.05., 12.00h Nachmittagsfahrt nach Inneringen zum Gewandhaus Museum, Führung und Einkehr (Abfahrt Pfarrhaus St. Gebhard).

**Gesprächsmöglichkeiten**

Alle Mitglieder des Seelsorgeteams tehen weiterhin für Gespräche bereit. So erreichen sie uns: >>>

immer samstags in einer der Kirchen dieser beiden Seelsorgeeinheiten den Gottesdienst aufzeichnen. Dieser wird dann am Sonntag online sein. Schauen Sie mal rein!

Unsere Pfarrbüros sind zu den normalen Öffnungszeiten telefonisch oder per E-Mail erreichbar.

**St. Nikolaus, Allensbach**

So, 03./10./17./24.05.: 11.00 h Eucharistiefeier  
Mi, 06.05.: 18.00 h Friedensgebet im kath. Pfarrheim – Raum Franziskus  
Do, 07./14./28.05.: 9.30 h Eucharistiefeier der kath. Frauengemeinschaft  
So, 10.05.: 11.00 h Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Kinderhaus St. Nikolaus  
So, 17.05.: 18.00 h Maiandacht mit dem Nikolaudate Chor  
Do, 21.05.: 9.30 h Eucharistiefeier an Christi Himmelfahrt, anschl. Prozession  
So, 31.05.: 11.00 h Eucharistiefeier am Pfingstsonntag

**St. Josef, Langenrain**

So, 03./17.05.: 9.00 h Eucharistiefeier  
Sa, 09./23./30.05.: 18 h Eucharistiefeier

**Kliniken Schmieder, Allensbach**

Mi, 06./20.05.: 18.30 h Eucharistiefeier  
Mi, 13./27.05.: 18.30 h Ökumenische Abendandacht

**St. Jakobus, Kaltbrunn**

Di, 12./26.05.: 18.30 h Eucharistiefeier

**Hegne, Klosterkirche**

**Fest der Seligen Schwester Ulrika im Kloster Hegne:** Aus gegebenem Anlass haben wir entschieden, die für den 3. und 8. Mai geplanten Gottesdienste zum Ulrika-Fest nicht öffentlich zu feiern.  
*Aktuelle Infos finden Sie auf unserer Homepage [www.kloster-hegne.de](http://www.kloster-hegne.de)*

**Reichenau**

Aktuelle Gottesdienste siehe bitte unter: [kath-reichenau.de](http://kath-reichenau.de)

- Pfarrer Luis Collantes: Tel. 3813495
- Pfarrer Thomas Mitzkus: Tel. 1272237, Mobil 0170.5400947 [t.mitzkus@petershausen.net](mailto:t.mitzkus@petershausen.net)
- Rita Rotzinger-Magin, Tel. 1272231 (Pfarrbüro), [riromag@web.de](mailto:riromag@web.de)
- Diakon Jens Sowa: Tel. 1272231 (Pfarrbüro)
- Gemeindefereferent Gabriele Vogel: Tel. 1272231 (Pfarrbüro) [g.vogel@petershausen.net](mailto:g.vogel@petershausen.net)
- Diakon Klaus Wagner: Tel. 24450
- Das Pfarrbüro ist telefonisch und per Email zu den gewohnten Öffnungszeiten zu erreichen: 07531/12722-0; [pfarrei-kn@petershausen.net](mailto:pfarrei-kn@petershausen.net)
- Internet-Gottesdienste aus vertrauten Kirchen finden Sie auf unserer Homepage: [www.petershausen.net](http://www.petershausen.net)

Gottesdienste	Samstag / Sonntag	Werktage	Sonstiges
<b>SE Konstanz Altstadt, Pfalzgarten 4, 78462 Konstanz   07531 90620   pfarrbuero@kath-konstanz.de</b>			
Münster Konstanz	So 11.15   19.00	Mo - Sa 9.00	B: Sa 9.30
St. Stefan Konstanz	So 10.00	Mo + Do 19.00	
Hl. Dreifaltigkeit Konstanz	Sa 18.00	Fr 12.00 City-Messe	Ö: Mi 18.00   B: Sa 16.30
Paradieskapelle Konstanz		Mi 19.00	
Kloster Zoffingen Konstanz	So 7.30	Di 17.30   Do 7.00	
Stundengebete	Sa + So 17.40 Vesper u. Komplet in der Klosterkirche		
Marienhaus Konstanz	So 10.00		
<b>SE Konstanz St. Georg - Maria Hilf, Maria-Hilf-Platz 3, 78464 Konstanz 07531 9768210   pfarrbuero.mh@kath-mhsg.de</b>			
St. Georg Konstanz	Sa 18.30 ungerade Monate So 10.00 gerade Monate	Mi 18.30 am 1. Fr mit eucharistischem Segen	B: Sa 15.30 ungerade Monate Ö: 7.00 am letzten Di im Monat
Kapelle St. Josef Egg		am 3. Freitag im Monat 18.30	
Maria Hilf Konstanz	Sa 18.30 gerade Monate So 10.00 ungerade Monate   19.00 KHG	Di 9.00   Fr 18.30	B: Sa 15.30 gerade Monate
Loretto-Kapelle Konstanz		Do 9.00	
Wohnstift Rosenau KN	Sa 17.00		
<b>Pfarrei Konstanz Petershausen, St. Gebhardplatz 12, 78467 Konstanz   07531 127220   pfarrei-kn@petershausen.net</b>			
St. Gebhard Konstanz	So 11.15	Mi + Sa 9.00 Marktmesse Do 18.45 Taizégebet	Di 9.00 Mutter-Kind-Gebetskreis
Bruder Klaus Konstanz	Sa 17.00 Vorabendmesse	Mo + Fr 9.00 Di 18.30	
St. Suso Konstanz	So 9.30	Do 18.30	
<b>SE Bodanrückgemeinden, Martin-Schleyer-Str. 18, 78465 Konstanz 07531 44171   st.peterundpaul.kn@t-online.de</b>			
St. Peter u. Paul Litzelstetten		Do 18.30	
St. Nikolaus Dingelsdorf	Sa 18.30   So 9.30   So 11.00 wöchentl. Wechsel in allen drei Gemeinden	Mi 18.30	B: nach Vereinbarung
St. Verena Dettingen		Di 18.30	
St. Leonhard Wallhausen		Fr 18.30	
Hl. Kreuz Oberdorf	Sa 18.00   So 9.30 letzter Sa/So im Monat		
<b>SE Wollmatingen - Allensbach, Radolfzeller Str. 42, 78467 Konstanz   07531 92480   pfarramt.martin@kath-wa.de</b>			
St. Martin Konstanz			B: nach Vereinbarung
St. Gallus Konstanz	siehe unter "Aus den Seelsorgeeinheiten"	Fr 18.30	B: nach Vereinbarung
St. Nikolaus Allensbach			B: nach Vereinbarung
St. Josef Langenrain			B: nach Vereinbarung
Klosterkirche Hegne		So 9.30 Stundengebete: So 7.30 Laudes   17.45 Vesper	Mo 10.30 Krypta   Di+Fr 17.45 Mi 10.30 Pilgermesse Krypta Do 7.00   Sa 8.00
Kapelle beim ZfP Reichenau	Sa 16.00 Winterzeit   18.30 Sommerzeit (ab 18.3.)		
Kliniken Schmieder Allensbach		Mi 18.30 Eucharistiefeyer oder ökumenische Abendandacht im Wechsel	
<b>SE Reichenau, Münsterplatz 4, 78479 Reichenau   07534 995060   info@kirchengemeinde-reichenau.de</b>			
Münster St. Maria und Markus Mittelzell	So 10.00	Di 18.45   Mi 7.30	B: Di 18.15 wenn Messe
St. Georg Oberzell	Sa 18.30   So 9.00 im Wechsel mit Niederzell	Do 18.45	B: Do 18.15 wenn Messe
St. Peter u. Paul Niederzell Stundengebete	Sa 18.30   So 9.00 im Wechsel mit Oberzell So 7.00 Morgenhore   12.15 Mittagshore 19.30 Abendhore als Vesper	Fr 18.45 täglich außer Mo: 7.00 Morgenhore 12.15 Mittagshore   19.30 Abendhore	
<b>Krankenhäuser</b>			
Luisenheim-Kapelle KN	So 9.30	Mo + Do 16.30	
Salzberg Konstanz		Fr 10.00	
<b>Kath. Hochschulgemeinde, Werner-Sombart-Str. 11, 78464 Konstanz   07531 62570   khg@uni-konstanz.de</b>			
Maria Hilf Konstanz	So 19.00 nicht in den Semesterferien	die Werktagsgottesdienste finden Sie unter der Rubrik "Aus den Seelsorgeeinheiten"	

Gottesdienste	Samstag / Sonntag	Werktage	Sonstiges
<b>SE St. Radolt, Marktplatz 7, 78315 Radolfzell   07732 2016   buero.ulf@kath-radolfzell.de</b>			
Münster ULF Radolfzell	Sa 18.45   So 9.15 / 11.00 s.örtl.Pfarrblatt oder Homepage	Mo 19.15   Mi 9.15   Fr 18.15	Fr 17.40, Sa 18.10, So 19.15 RK   Di, 9.15 Laudes Di 18.45 Euch.Anbetung   Mi, Do 18.15 Vesper
St. Meinrad Radolfzell	So 9.15 / 11.00 s.örtl.Pfarrblatt oder Homepage	Mo 18.30 WG Do 18.30	Mo, Do 17.55 RK
St. Nikolaus Böhringen	Sa / So wechselnd - s.örtl.Pfarrblatt oder Homepage	Di 19.00	
St. Zeno Stahrigen	wie St. Nikolaus Böhringen		
St. Ulrich Güttingen	So s.örtl.Pfarrblatt oder Homepage	Di 18.30 14-tägig - s.örtl.Pfarrblatt oder Homepage	
St. Georg Liggeringen	So 10.45	Do 19.00	
St. Gallus Möggingen	Sa s.örtl.Pfarrblatt oder Homepage	Di 19.00 14-tägig - s.örtl.Pfarrblatt oder Homepage	
St. Laurentius Markelfingen	wie St. Nikolaus Böhringen	Mi 19.00	
<b>SE Stockach, Pfarrstr. 3, 78333 Stockach   07771 2398   sekretariat@kath-stockach.de</b>			
St. Oswald Stockach	Sa 18.30   So 10.30	Mo + Mi 9.00   Do + Fr 18.30	B: Sa 17.00
St. Michael Hindelwangen	So 8.45	Di 18.30	
St. Georg Hoppetenzell	So 9.00 / 9.30 14-tägig	Do 18.30	
Herz-Jesu Zizenhausen	So 9.00 / 10.15 14-tägig	Fr 18.30	
St. Konrad Raithaslach	So 9.00 / 10.15 1-2x im Monat	Werktagsmessen siehe "Aus den Seelsorgeeinheiten"	
St. Vitus Mahlspüren i.H.			
St. Martin Mühlingen	Sa / So 19.00 / 9.30 14-tägig im Wechsel	Mo + Mi 19.00	Mo 18.30 Rosenkranz
St. Barbara Gallmannsweil	Sa / So 19.00 / 9.30 14-tägig im Wechsel	Do 19.00	
St. Peter u. Paul Mainwangen	Sa / So 19.00 / 9.30 14-tägig im Wechsel	Di 19.00 am 1. Di im Monat in der St. Otmar-Kapelle	
St. Vitus Zoznegg	Sa / So 19.00 / 9.30 14-tägig im Wechsel	Fr 18.30 Rosenkranz   19.00	Fr 18.30   So 14.00 Rosenkranz
St. Anna Schwackenreute			So 13.30 Rosenkranz
<b>SE Krebsbachtal   Hegau, Friedhofstr. 17, 78359 Orsingen-Nenzingen   07771 2529   buero@se-krebsbachtal.de</b>			
St. Ulrich Nenzingen	die Gottesdienste finden im Wechsel statt - siehe hierzu den örtlichen Gottesdienstanzeiger sowie in dieser Zeitung unter „Aus den Seelsorgeeinheiten“		
St. Peter u. Paul Orsingen			
St. Mauritius Eigeltingen			
St. Petrus u. Catharina Hohnstetten			
St. Blasius Heudorf			
St. Maria Rorgenwies			
<b>SE Hohenfels, Hauptstr. 35, 78355 Hohenfels-Liggersdorf   07557 339   pfarramt@seelsorgeeinheit-hohenfels.de</b>			
St. Cosmas u. Damian Liggersdorf	Aktuelle Gottesdienste siehe bitte unter: <a href="http://www.se-hohenfels.de">www.se-hohenfels.de</a>		
St. Oswald Mindersdorf			
St. Gallus Deutwang			
St. Verena Mahlspüren i. Tal			
St. Agatha Seelfingen			
U.L.Frau Winterspüren			
<b>SE See-End, St.-Otmar-Str. 2, 78351 Bodman-Ludwigshafen   07773 5239   mail@kath-pfarramt-ludwigshafen.de</b>			
St. Peter u. Paul Bodman	Sa 18.30   So 9.00   So 10.30 Eucharistiefeier im Wechsel	Di 18.30 abwechselnd Pfarrkirche und Weilerkapelle	Mi 8.00 Laudes
St. Otmar Ludwigshafen		Fr 18.30	Fr 15.00   So 18.00 Rosenkranz
St. Nikolaus Espasingen		Do 9.00	
St. Germanus und Vedastus Wahlwies		Mi 9.00 in der St. Leonhard-Kapelle	Mi 8.30 Rosenkranz Do 8.15 ökum. Morgenlob in der evang. Johanneskirche
<b>Messen in anderen Sprachen</b>			
kroatisch	So 10.00 Kapitelsaal Münster Konstanz	ukrainisch-katholisch	2. + 4. So im Monat 17.30 Kapitelsaal Münster Konstanz
polnisch	2. So / Monat 16.00 Bruder-Klaus KN siehe auch unter St. Oswald, Stockach	italienisch	3. So im Monat 16.00 Kapitelsaal Münster Konstanz
B = Bußsakrament   Ö = ökum. Morgen-/Abendgebet   WG = Wortgottesdienst   RK = Rosenkranz			

## Krebsbachtal | Hegau

Termine finden aufgrund der aktuellen Situation erst wieder statt, wenn das Versammlungsverbot aufgehoben ist, daher unter Vorbehalt.

**St. Mauritius Eigeltingen**

So. 03.05., 09.00 h Eucharistiefeier; 18.30 h Maiandacht

Mi. 06.05., 18.30 h Eucharistiefeier in der Kapelle in Homberg

Do. 07.05., 18.30 h Maiandacht

So. 10.05., 18.00 h Käppelefest

Do. 14.05., 18.30 h Eucharistiefeier

Fr. 15.05., 17.00 h Segnungsgottesdienst für Jubelpaare

Sa. 16.05., 18.30 h Eucharistiefeier

So. 17.05., 18.30 h Maiandacht

So. 24.05., 10.00 h Eucharistiefeier; 18.30 h Maiandacht

Mi. 20.05., 18.30 h Eucharistiefeier in der Kapelle in Homberg

Do. 28.05., 18.30 h Eucharistiefeier

Sa. 30.05., 18.30 h Eucharistiefeier

**St. Blasius Heudorf**

So. 03.05., 10.30 h Eucharistiefeier

Do. 07.05., 18.30 h Eucharistiefeier

So. 17.05., 10.00 h Wort-Gottes-Feier

So. 24.05., 10.00 h Eucharistiefeier

**St. Petrus u. Catharina Honstetten**

So. 03.05., 10.00 h Eucharistiefeier

So. 10.05., 18.30 h Maiandacht mitgestaltet vom Kirchenchor

Di. 12.05., 18.30 h Eucharistiefeier

Mi. 13.05., 18.30 h Eucharistiefeier in der Kapelle in Eckartsbrunn

So. 17.05., 10.30 h Eucharistiefeier

So. 24.05., 10.00 h Wort-Gottes-Feier

Di. 26.05., 18.30 h Eucharistiefeier

Mi. 27.05., 18.30 h Eucharistiefeier in der Kapelle in Eckartsbrunn

So. 31.05., 10.00 h Eucharistiefeier

**St. Ulrich Nenzingen**

So. 03.05., 18.30 Uhr Maiandacht in der St. Martinskapelle

Di. 05.05., 18.30 Uhr Eucharistiefeier

So. 10.05., 10.00 Uhr Eucharistiefeier in der St. Martinskapelle

So. 17.05., 10h Eucharistiefeier; 18.30 Uhr Maiandacht an der Lourdes-Grotte

Di. 19.05., 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Do. 21.05., 10.00 Uhr Eucharistiefeier zum Tag der Seelsorgeeinheit

So. 31.05., 10.00 Uhr Eucharistiefeier

**St. Peter u. Paul Orsingen**

Sa. 02.05., 18.30 h Eucharistiefeier

Mi. 06.05., 16.30 h Eucharistiefeier im DA-HEIM

So. 10.05., 10.30 h Eucharistiefeier - Familiengottesdienst

Mi. 13.05., 18.30 h Eucharistiefeier

So. 17.05., 09.00 h Eucharistiefeier

Mi. 20.05., 16.30 h Eucharistiefeier im DA-HEIM

So. 24.05., 10.00 h Wort-Gottes-Feier

Mi. 27.05., 18.30 h Eucharistiefeier

**St. Maria Rorgenwies**

So. 10.05., 14.00 h Maiandacht am Gnadendbrunnen

## Konstanz Altstadt

Termine finden aufgrund der aktuellen Situation erst wieder statt, wenn das Versammlungsverbot aufgehoben ist, daher unter Vorbehalt >

siehe auch [kath-konstanz.de](http://kath-konstanz.de)

**Senioren-gottesdienst**

Di, 05.05., ob dieser Termin stattfindet, entnehmen Sie unserer Homepage und den Aushängen in der Kirche

**Maiandachten**

in der Paradieskapelle Fr, 19 Uhr, ab dem 15.05.

in den Kirchen: Eröffnung Fr, 01.05., 18 Uhr, St. Stefan.

So, 10.05., 17.05., 24.05., 31.05., 18 Uhr St. Stefan

So, 03.05., 18 Uhr, St. Stefan – Familien-maiandacht

**Seelenamt für die Verstorbenen des vergangenen Monats:**

Do, 07.05., 19 Uhr, St. Stefan

**Klang und Raum – Orgelkonzerte in der Stefanskirche**

So, 10.05., 17.05. und 24.05., jeweils vor der Maiandacht

So, 31.05., Pfingstsonntag – Näheres erfahren Sie aus der Gottesdienstordnung und Aushängen in den Kirchen

**Münstermusik**

So, 10.05., 11.15 Uhr, Münster, Muttertags-Familiengottesdienst mit der Kinderkantorei, Thomas Gabriel am Klavier und dem Jazztrio St. Gabriel

Do, 28.05., 21 Uhr, Musikalisches Nachtgebet im Münster, „Lobgesang“ mit der Jugendkantorei

So, 31.05., 11.15 Uhr, Münster, Pfingstsonntag, mit dem Münsterchor

Bibelkreis Konstanz Altstadt

Di, 12.05., 19 – 20 Uhr, Münsterpfarrhaus, Konradzimmer, Pfalzgarten 4

**Begegnungssessen**

Mi, 20.05., 12-14 Uhr, Saal des Marienhauses - bitte auf die Homepage achten

**Familiengottesdienst und Familien-maiandacht**

So, 10.05., 11.15 Uhr, Münster, Muttertags-Familiengottesdienst, siehe Homepage und den Aushängen in der Kirche

**Kirche für Kinder**

So, 17.05., 10 Uhr, St. Stefan – Kinderkirche und Kleinkindgottesdienst im Stephanshaus - Beginn um 10 Uhr in der Kirche

**Christi Himmelfahrt**

Mi, 20.05., Vorabendmesse, 18 Uhr, Hl. Dreifaltigkeit – keine 19-Uhr-Abendmesse in der Paradieskapelle, kein ökum. Abendgebet in der Dreifaltigkeitskirche

Do, 21.05., 9 Uhr, Paradieskapelle, Gottesdienst, musikalisch unterstützt vom Stefans-Chor, anschließend Flur-prozession; 11:15 und 19 Uhr Münster, keine Messe in Stefan

**Frauengemeinschaft / kfd**

Quellenwochenende: Termine entfallen

**Öffentliche Führungen durch das Konstanzer Münster**

Jeden Sa, 11 Uhr, Treffpunkt Verkaufstand im Münster. Beginn der Führungen steht noch nicht fest.

**Kontemplation, Pallottiner**

Haus St. Josef, Zugang Münsterplatz 11b  
Mo, Di von 7 Uhr bis 10 Uhr; Fr von 18 Uhr bis 19 Uhr. | Von 19 Uhr bis 20 Uhr: Einführung in die Kontemplation. Sa, von 7 Uhr bis 10 Uhr. Jeden Mo, 18.30 Uhr, meditativer Gottesdienst. Wir laden herzlich zum Mitbeten ein. Telefon P. Kretz 23816, P. Maise 23826, [konstanz@pallottiner.org](mailto:konstanz@pallottiner.org)  
Coenakeltage mit den Pallottinern im Haus St. Josef:

Sa, 23.05., 7-18 Uhr: Maria – Königin der Apostel. Das Kirchenbild Pallottis: die Vereinigung des Kath. Apostolates (UAC). Der Coenakeltag dauert von 7-18 Uhr, von 7-15 Uhr besteht die Möglichkeit zum Kontemplativen Gebet in der bekannten Weise des Kommens und Gehens zur jeweils halben Stunde. Ein einfaches Mittagessen im Schweigen wird angeboten, 15-16:30 Uhr Austausch zu kirchlichen, religiösen Themen, Kaffee, 16.30 Uhr Abschluss mit einer Eucharistiefeier.

## Stockach

In der Seelsorgeeinheit Stockach wird während der Zeit, in der nur nicht-öffentliche Gottesdienste möglich sind, jeden Tag die Eucharistie gefeiert vom Zelebranten allein in den Anliegen unserer Tage. Manche Gottesdienste werden per Livestream übertragen. Sobald sich die Situation ändert, werden die Gottesdienste wieder in den Kirchen gefeiert. Aktuelle Informationen darüber, was wann und in welcher Weise bei uns geschieht, und über alle weiteren wichtigen Themen, sowie Anregungen für zuhause, finden sich auf der Homepage unter [www.kath-stockach.de](http://www.kath-stockach.de)

Das Seelsorgeteam zu jeder Zeit und die Sekretärinnen zu den Öffnungszeiten der Pfarrbüros sind für Sie erreichbar in folgender Weise:

Pfarrer Michael Lienhard, 07771.2398  
[michael.lienhard@kath-stockach.de](mailto:michael.lienhard@kath-stockach.de)

Pfarrer Hartwig Benz, 07775.1070  
[hartwig.benz@kath-stockach.de](mailto:hartwig.benz@kath-stockach.de)

Gemeindereferent Christian Bär, 07771.9149972, [christian.baer@kath-stockach.de](mailto:christian.baer@kath-stockach.de)  
Pfarrbüro Stockach, Pfarrstraße 3, 78333 Stockach. Öffnungszeiten: Mo – Do: 8.30 – 12.00 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr, Fr: 8.30 – 12.00 Uhr und 13.30 – 16.00 Uhr  
Telefon: 07771.2398 • Fax: 07771.63180  
E-Mail: [sekretariat@kath-stockach.de](mailto:sekretariat@kath-stockach.de)

Pfarrbüro Mühligen, Hauptstr. 26, 78357 Mühligen

Telefon: 07775.1070 • Fax: 07775.1079

Öffnungszeiten: Mo: 8.00 – 11.30 Uhr

**Kath. Hochschulgemeinde**

Da sich die Entwicklungen für Mai noch nicht absehen lassen, sind die folgenden Angaben unter Vorbehalt. Aktuelle Infos zu Gottesdiensten und Veranstaltungen (auch online) finden sich tagesaktuell unter [www.khg-konstanz.de](http://www.khg-konstanz.de)

**Mittwochstreff:** Mi 19.00 im Jakobshaus: Gemeinschaft mit Gottesdienst, Abendessen, Thema und Ausklang an der Bar (nicht am 20.5.)

**KHG-Band:** Wir spielen bei KHG Gottesdiensten „Neue Geistliche Lieder“ und allerhand rockige und poppige Songs. Dafür suchen wir Musiker/innen und Sänger/innen mit Lust und Spaß an der Musik. Info: [info@khg-konstanz.de](mailto:info@khg-konstanz.de)

**KHG-Chor:** Wir proben montags 20:15 im Jakobshaus geistliche und andere Chormusik, mit der wir mehrmals im Semester im Gottesdienst der KHG auftreten. Neue Stimmen sind immer herzlich willkommen! Info: [ellena.stadtherr@khg-konstanz.de](mailto:ellena.stadtherr@khg-konstanz.de)

**Taizégebet:** Mi 12.30 Uni Meditationsraum K 328

**Thank God it's Friday:** Fr 19:00 (nicht am 1.5.)

Mi, 6.5. - 19:00 **Mittwochstreff:** Bible Basics Jakobshaus

Mi, 13.5. - 19:00 **Mittwochstreff:** Lobpreis-Jam Jakobshaus

Mi, 20.5. - 19:00 Konstanz mal ganz anders: **Stadtführung** mit obdachlosen Menschen

Mi, 27.5. - 19:00 **Mittwochstreff:** KHG-Fete Jakobshaus

**Regelmäßige Gottesdienste:**

Maria Hilf Kirche: So 19:00; Kapelle im Jakobshaus; Di 7:00, Mi 19:00 (am 13.5. im AMH); Uni Meditationsraum K 328: Mi 12:30

**Kloster Hegne**

Zum Redaktionsschluss war noch nicht absehbar, ob und welche Veranstaltungen der Theodosius Akademie und des Klosters Hegne stattfinden können.

Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage: [www.theodosius-akademie.de](http://www.theodosius-akademie.de)



**KLOSTER HEGNE**

**Bestattung nichtlebensfähiger Kinder**

Zweimal im Jahr bestatten die Konstanzer Klinikseelsorgerinnen, Pastoralreferentin Elisabeth Gnan (kath.) und Pfarrerin Louisa Mallig (ev.), die Kinder, die nicht lebensfähig waren und die nicht in einer eigenen Feier von ihren Familien beigesetzt wurden.

Die nächste Beerdigung ist für Donnerstag, 14. Mai 2020, um 15.45 Uhr geplant, ihre Durchführung ist aber aufgrund der derzeit geltenden restriktiven Regelungen noch ungewiss. Sofern die behördlichen Vorgaben es weiterhin zulassen, findet die ökumenische Trauerfeier mit der anschließenden Beisetzung direkt am Kindergrab beim Grabfeld 11a statt.

Bitte beachten Sie auch die Ankündigung im Südkurier und in der Friedhofshalle. **Alle Eltern und Familienangehörigen sind herzlich dazu eingeladen.**

Elisabeth Gnan

Pastoralreferentin - Klinikseelsorgerin

Foto: Pfr. Andreas Kluger



**ZEIT-los-Gottesdienst**

am Sonntag, 24. Mai

um 19:00 Uhr in Radolfzell- Böhringen, St. Nikolaus,

unter Mitwirkung der Band Meinradio

Thema: Ein Fenster zum Himmel

*Herzliche Einladung!*



Frohe Pfingsten wünscht Ihnen Ihre

**KN-Redaktion**

Grafik: [www.123gif.de](http://www.123gif.de)

# Neue Leiterin des Jugendpastoralen Teams Bodensee-Hohenzollern

Seit 1. Mai ist Angelika Engel die neue Leiterin des Jugendpastoralen Teams Bodensee-Hohenzollern. Frau Engel war vorher Dekanatsjugendreferentin des Dekanates Sigmaringen-Meßkirch. KN hat sie zu ihrer neuen Aufgabe und zur Motivation befragt.

*KN: Frau Engel, sie waren bisher seit 2009, Dekanatsjugendreferentin in Zollern und Sigmaringen. Wie kamen Sie zur kirchlichen Jugendarbeit und was hat sie motiviert dort zu arbeiten?*

Seit meiner Erstkommunion war ich Mitglied unserer KJG St. Fidelis in Sigmaringen. Vom Gruppenkind zur Gruppenleiterin, bin ich schließlich in meiner Jugend ins Dekanatsteam des Verbandes gekommen. Und aus dieser, von Gruppenstunden, Leiterrunden und Sommerlagern geprägten Zeit, entstand dann mein Berufswunsch zur Sozialpädagogin. Nach meinem Studium konnte ich im Dekanat Zollern erste Berufserfahrungen als Jugendreferentin sammeln. Im Anschluss an meine erste Elternzeit konnte ich ins Dekanat Sigmaringen, meine Heimat, wechseln und war hier nun die letzten Jahre sehr gerne im Einsatz. Die Arbeit mit den Jugendlichen und Hauptamtlichen erlebe ich als sehr wertschätzend und motivierend. Die 72-Stunden-Aktion im letzten Jahr bildete hier auf jeden Fall ein Highlight.

*KN: Das Jugendpastorale Team Bodensee-Hohenzollern (JPT Bo-Ho) gibt es nun seit 01. Mai 2017 ist also mit drei Jahren noch verhältnismäßig jung. Was waren die Hauptgründe (evtl. auch Ziele) für diese Entwicklung?*

Mit der Einrichtung der Jugendpastoralen Teams, wollte man vor allem Kompetenzen der einzelnen Mitarbeiter\*innen bündeln und Synergieeffekte herstellen. In den Jugendbüros sitzen meist Einzelkämpfer, die durch die mittlerweile gewachsene Teamstruktur mehr Unterstützung und Ergänzung erfahren sollen. Durch die

Leitung, welche nun im Gebiet Bodensee-Hohenzollern angesiedelt ist, sollen die Mitarbeiter\*innen eine nähere Begleitung und Entlastung erfahren.



*KN: Und wo steht das Team heute? Was wurde bisher erreicht? Und wie gestaltet sich die Zusammenarbeit unter den Jugendreferent/innen?*

Schon vor Mai 2017 wurde im JPT BoHo damit begonnen am Prozess „Zukunft Jugendpastoral“ zu arbeiten. Es ging vor allem darum gemeinsame Strukturen zu finden, die einen Mehrwert für die einzelnen Jugendbüros bedeuten. Es wurden die einzelnen Arbeitsbereiche beleuchtet, Kooperationsstrukturen und Ideen gesammelt, welche dann in einer gemeinsamen Konzeption verabschiedet wurden. Ich würde sagen, dass wir als Team an einem sehr motivierten Punkt stehen, an dem wir auf gut vorbereitetem Grund weiterarbeiten können, und dabei immer in Blick haben, was vor Ort und in der Diözese in der Jugendpastoral läuft. Dabei liegt unser Fokus auf einer regelmäßigen Kommunikation untereinander, denn nur so ist gewährleistet, dass wir unsere Angebote gegenseitig im Blick haben.

*KN: Und was hat Sie gereizt sich auf die Leitung des Jugendpastoralen Teams Bodensee-Hohenzollern (JPT Bo-Ho) zu bewerben?*

Da ich nun seit 11 Jahren, mit zwei Elternzeitunterbrechungen, in der Jugendpastoral tätig bin und momentan eine Weiterbildung zur systemischen Beraterin mache, war mein Wunsch nach einer beruflichen Weiterentwicklung schon eine Weile präsent. Meine Arbeit im Dekanat hat mir allerdings auch immer noch so viel Spaß gemacht und mich mit großer Zufriedenheit erfüllt, dass ich ganz ungern die kirchliche Jugendarbeit komplett verlassen wollte. Es war nicht mein Plan, dass ich diese Stelle ausfüllen werde. Da es sich nun aber anbot, bin ich sehr dankbar über diese Möglichkeit der Weiterentwicklung und ich freue mich auf viele neue Lernfelder in einem Bereich in dem ich auch viel Erfahrung mit einbringen kann.

*KN: Worin sehen Sie die größte Herausforderung der kirchlichen Jugendarbeit in der nahen Zukunft? Und mit Blick auf Pastoral 2030?*

Eine große Herausforderung erleben wir gerade, da sind wir gerade alle mittendrin. Wir versuchen unsere Jugendlichen in den Dekanaten weiterhin per social media zu erreichen und für sie #ansprechbar zu sein. Kurz- und mittelfristig werden diese digitalen Lösungen wahrscheinlich ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit bleiben.

Mit Blick auf 2030 wird unser Team sicherlich Veränderungen in den Dekanatsteams und den Strukturen vor Ort erleben. Ich denke gerade hier wird es wichtig sein, das Team auf der Ebene des Gebiets BoHo zu stärken und den Blick auf die Jugendgruppen vor Ort zu richten um weiterhin im guten Kontakt zu bleiben.

Die Fragen stellt Ralph Haas  
Dekanatsreferent

Foto: Privat

## Nachruf

+ **Monsignore Emanuel Frey (1929-2020)**

**Selten gelingt es einem Pfarrer, zweimal eine „Ära“ zu kennzeichnen, aber in den 65 Priesterjahren ist dies Emanuel Frey in Konstanz (1974-1988) und in Karlsruhe (1988-2000) gelungen.**

Seine familiäre Heimat mit acht Geschwistern lag in der Industriestadt Singen am Hohentwiel, seine kirchliche Prägung erhielt er in der dortigen Herz-Jesu-Pfarrei und im Konradhaus Konstanz, wo er am Heinrich-Suso-Gymnasium 1950 das Abitur ablegte. Mit den 34 Mitbrüdern seines Wehrekurses, die 1955 in St. Peter von Erzbischof Eugen Seiterich ordiniert wurden, hielt er solange wie möglich treue Gemeinschaft, vor allem am Bodensee. Nach seinen Vikarsjahren in Kollnau im Elztal und in Lahr, St. Peter und Paul, wechselte er 1960 in die Militärseelsorge in Karlsruhe und Bruchsal; von 1964 bis 1969 betreute er die deutschen Soldaten der Luftwaffe, die in Fort Bliss (Texas) ausgebildet wurden, und deren Familien. Für einen humanistisch ausgebildeten Theologen eher selten, war ihm seither die Konversation in englischer und italienischer Sprache geläufig, gerade bei Führungen im Konstanzer Münster. In Karlsruhe wurde ihm 1969 die Pfarrei St. Peter und Paul (Mühlburg) übertragen. Bereits fünf Jahre später hielt Erzbischof Hermann den 45-jährigen Pfarrer für den geeigneten Nachfolger von Ehrendomherrn und Dekan Ernst Zeiser. Der Kontrast zwischen dem hochgewachsenen, eher vorkonziliar eingestellten „Pfarrherrn“ und dem leutseligen, umtriebigen „Mitreißer“ (W. Schwarzwälder) im Sinne des II. Vatikanums bereitete den Gläubigen nicht geringe Schwierigkeiten, unter denen auch der neue Münsterpfarrer und Dekan zu leiden hatte. Schon 1975 stand die große 1000-Jahr-Feier des Todes des Hl. Konrad auf dem Programm. Doch die eigentliche Leidenschaft des Seelsorgers Emanuel Frey zog ihn zu den Menschen in 46 (!) Gremien und Gruppierungen, in der Ökumene, in der Peru-Partnerschaft mit Hualmay (gegründet 1986), im Caritasverband und in der Gesellschaft. Seine schier unerschöpfliche Energie investierte er in der neu gegründeten Telefonseelsorge, als Mitglied des diözesanen Kirchensteuerausschusses, im Kath. Akademikerverband und im Konstanzer Lions-Club, als dessen

Präsident er 1984-1987 amtierte. Als Pfarrer übernahm er seit 1984 die nicht mehr besetzte Pfarrei Hl. Dreifaltigkeit, organisierte die gemeinsamen Fronleichnamsgottesdienste im Stadtgarten und die Pfarrfeste auf dem Sportgelände des Konradhauses an der Sonnenbühlstraße, nicht zu vergessen die obligatorische Pfarrfasnacht im Kolpinghaus und die „Münsterhexen“. Als Dekan leitete er die Klausur der Geistlichen in Landschlacht und sorgte für deren Weiterbildung.

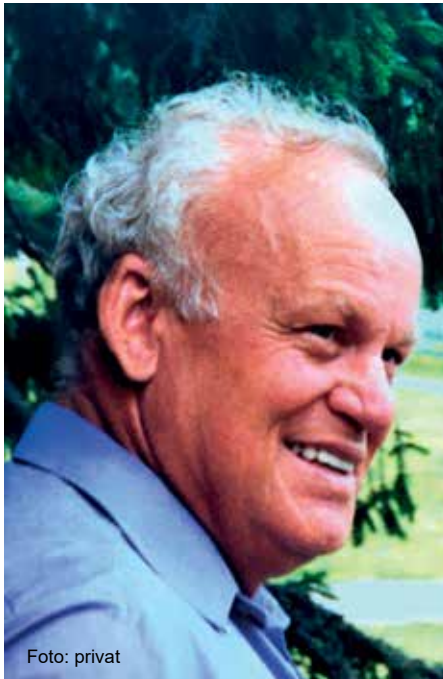


Foto: privat

Jetzt blühte die Jugendarbeit auf durch Fahrten, Lager und Jugendgottesdienste, deren Wirkung die damalige Generation nachhaltig prägte. Das Münsterpfarrhaus galt als familiärer Treffpunkt, auch durch seine Schwestern Wulfhilde (OSB Günterstal) und Isolde Dörr mit ihrer Familie. Als es 1988 wiederum eine zentrale Stelle neu zu besetzen galt, die Nachfolge von Prälat Albert Füssinger als Stadtdekan in Karlsruhe, fiel die Wahl von Erzbischof Oskar Saier auf Emanuel Frey, was einen Aufschrei in Konstanz auslöste. Selbst Oberbürgermeister Eickmeyer, der evangelische Dekan Stockmeier und der Konstanzer Chefredakteur des „Südkurier“ (!) Werner Schwarzwälder intervenierten in Freiburg, Plakate wurden gemalt und Unterschriften gesammelt, vergebens. Aber auch die Anfänge in Karlsruhe St. Stephan bedeuteten harte Monate für den jetzt 60-jährigen, von außen importierten Dekan, bevor

seine Erfahrung in den Gremien, als Vorsitzender der Vincentius-Krankenhäuser und der Sozialstation, vor allem aber seine ungebrochene Heiterkeit und Menschenfreundlichkeit die Herzen der Karlsruher gewinnen konnten. Seine ökumenische Leidenschaft reichte über die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen hinaus bis zum Dialog mit dem Judentum und dem Islam. Mit dem Katholikentag 1992 stand ein bundesweites Großereignis vor der Tür. Sein erfolgreiches Engagement wurde durch die Ernennung zum Ehrendomkapitular, zum „Päpstlichen Hauskaplan“ (Monsignore) sowie staatlicherseits mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande gewürdigt. Sein Ruhestand ab 2000 in Konstanz-Litzelstetten, wo ihm seine Schwester Ginie Curtze Fürsorge und Beheimatung schenkte, war wiederum gekennzeichnet von unermüdlicher Dienstbereitschaft für Gottesdienste, Hochzeiten und Taufen. Er überbrückte Vakanzzeiten in Petershausen, wo er die drei Pfarreien zusammenführte, und Wollmatingen, schrieb als Redakteur in der Dekanatszeitung und ließ sich vom Erzb. Ordinariat als Zelebrant für den „außerordentlichen Ritus“ verpflichten, eine der wenigen Aufgaben, die bald wegen mangelnden Erfolges endete. Mit dem pakistanischen Bischof Andrew Francis baute er die „Brücke Multan – Konstanz“ und sammelte für die verfolgten Christen. Das Goldene Priesterjubiläum 2005 in Litzelstetten durfte er inmitten einer riesigen Schar von Gratulanten feiern. Noch bis in seine letzten Jahre nahm er am „Konradifest“ teil, das er so oft als Höhepunkt des Konstanzer Kirchenjahres organisiert hatte. Für seine vielen Freunde und seine Familie bedeutete das allmähliche Erlöschen seiner Geisteskraft in den beiden letzten Jahren, die er im Caritas-Altenpflegeheim Marienhaus verbrachte, ein schmerzliches Abschiednehmen. Seine Beisetzung in den Konstanzer Priestergräbern erfolgte umständehalber im kleinsten Kreis. Die Zeit für ein feierliches Requiem im Konstanzer Münster wird kommen. Emanuel Frey darf jetzt in der österlichen Gemeinschaft mit dem Herrn leben, gemäß seinem Primizspruch „Alles vermag ich durch den, der mich stärkt.“ (Phil 4,13)

Dekan Mathias Trennert-Helwig

# Was ist der Sinn des Lebens?

Zum Kampf Jakobs am Jabbok (Gen 32,22-32)

Tja, früher, als noch jede/r den Katechismus auswendig lernen musste, wusste jedes Kind die Antwort auf diese Frage, auch wenn es durchaus sein könnte, dass nur der eine oder die andere und sehr viel später mit dieser Antwort dann etwas anzufangen wusste. (Wozu sind wir auf Erden? – Wir sind dazu auf Erden, dass wir den Willen Gottes tun und dadurch in den Himmel kommen ...)

Wenn ich es heute wage, über diese Frage zu schreiben, dann nur, weil ich sie nicht selbst zu beantworten brauche, sondern Friedrich Weinreb durch die Auslegung einer wundervoll rätselhaften biblischen Symbolgeschichte bereits die Antwort darauf gewagt hat. Eine Antwort, die vielleicht auch gerade besonders jetzt, wenn wir sie wirklich leben könnten, genau in unsere Situation hineinpasst.

## Jakob und Esau – Prinzipien unseres Daseins

Wir kennen die Geschichte, die dieser Szene des Kampfes Jakobs mit dem „Mann“ am Jabbok vorausgeht: Jakob muss vor seinem Zwillingsbruder Esau fliehen, weil er ihm erst mit einem Linsengericht das Erstgeburtsrecht abschwatzt und sich dann auch noch von seinem alten, fast blinden Vater Isaak des Segen des Erstgeborenen mit allen ihm zustehenden Vorrechten erschleicht. Er verliebt sich in Rachel und dient seinem Onkel Laban zweimal sieben Jahre lang um Lea und Rachel. Immer wieder taucht in der Geschichte die Zahl Zwei auf, von der Friedrich Weinreb sagt: „Zwei sind es, durch die Antwort kommt.“ s.99 Zwei Brüder, zwei Fersen, zwei Frauen, zwei Lager, zwei, die miteinander kämpfen. Damit wird deutlich, im Haus der Welt (Beth, dem zweiten Buchstaben des hebräischen Alphabetes) gibt es immer Wahlmöglichkeiten und Alternativen zu jeder Entscheidung, die wir treffen.

Die Brüder Jakob und Esau, sind nicht einfach Protagonisten einer Erzählung, sie stellen die zwei Daseins-Formen unserer menschlichen Natur dar. „Als Inhaber des Erstgeburtsrechts verkörpert Jakob [jetzt], der Überlieferung nach, die göttliche Seele im Menschen [...], hebräisch Neschamah.“ s.103 Während Esau, als bildhafte Entsprechung für unsre körperliche Existenz, die Jagd liebt. „Jagen bedeutet: Entwickeln, forschen, sich ausdehnen, neue Wege suchen, sich die Natur gefügig machen. Die Jagd spielt sich im Sichtbaren, Konkreten der Körperwelt ab. [...] Dort gelten die „Jagdgesetze“: Das Recht des Stärkeren, die Auslese, die Effektivität, die Nützlichkeit, der Lustgewinn.“ s.105f



Grafik: public domain - Doré's English Bible (Gustave Doré, 1832-1883)  
Jakob ringt mit dem Engel Gottes am Ufer des Jabbok

## Was Haare auch bedeuten können

Die starke Körperbehaarung Esaus steht dafür, „dass (dem Menschen) die unmittelbare Verbindung zum Schöpfer verloren gegangen ist. Es heißt: Vor dem „Nehmen und Essen der verbotenen Frucht vom Baum der Erkenntnis von Gut und Böse“, habe der Mensch ein Kleid aus Licht getragen. Licht, hebräisch OR, geschrieben am Anfang mit Aleph - 1. Dieses

## Das theologische?

Stellen Sie Ihre Fragen an die Redaktion unter der Mail-Adresse [info@eggersoft.de](mailto:info@eggersoft.de)

Lichtgewand habe ihn befähigt durch alle Zeiten und Räume zu schauen. Doch nach dem „Fall“ sei das Kleid aus Licht gegen ein anderes aus Fell, Haut, -hebräisch ebenfalls OR geschrieben, jedoch am Anfang mit Ajin, 70 – ausgetauscht worden.“ s.106u Die Zahl 70 steht aber für die Vielheit. Wir Menschen sind in unserer Wahrnehmung jetzt beschränkt auf (zu) viele Teilaspekte und sehen nur noch Bruchstücke des Ganzen. Wir sehen buchstäblich den Wald vor lauter Bäumen nicht mehr. Aber wir sind grund-

sätzlich noch fähig zu sehen, denn der Buchstabe Ajin steht auch für das Bild des Auges. Wenn es uns gelingt mit Liebe hinzusehen auf die Welt, so ist sie es, die auch über die Trennung hinweg zu verbinden vermag und das Eine in allem wird wieder sichtbar.

Wenn Esau Jakob mit 400 Streitkräften entgegen zieht, als er hört, dass er zurückkehren will, so bedeutet das, dass Esau, die „gewachsene“, materielle Welt sich in Jakobs Abwesenheit ins Unermessliche ausgedehnt hat und sich „soweit vom Ursprung, von der Einheit im Ewigen Sein Gottes weg entwickelt hat, dass keine Verbindung dorthin mehr besteht.“ s.111 - „Jakob bereitet sich vor. Umsichtig teilt er alles, was er hat, seine Leute, die Tiere und den Hausrat in

zwei Lager. Er macht aus der Einheit eine Zweierheit. Er stellt sich auf den Gegner ein, passt sich dessen Struktur an, begibt sich auf die gleiche Ebene. Jakob hofft auf diese Weise in der drohenden Auseinandersetzung bestehen zu können.“ s.112u

Christina Wöhrle

... Fortsetzung folgt

in der Juni-Ausgabe ...